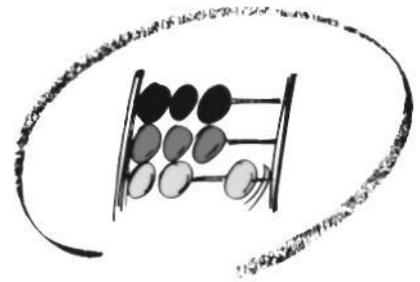


15



Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

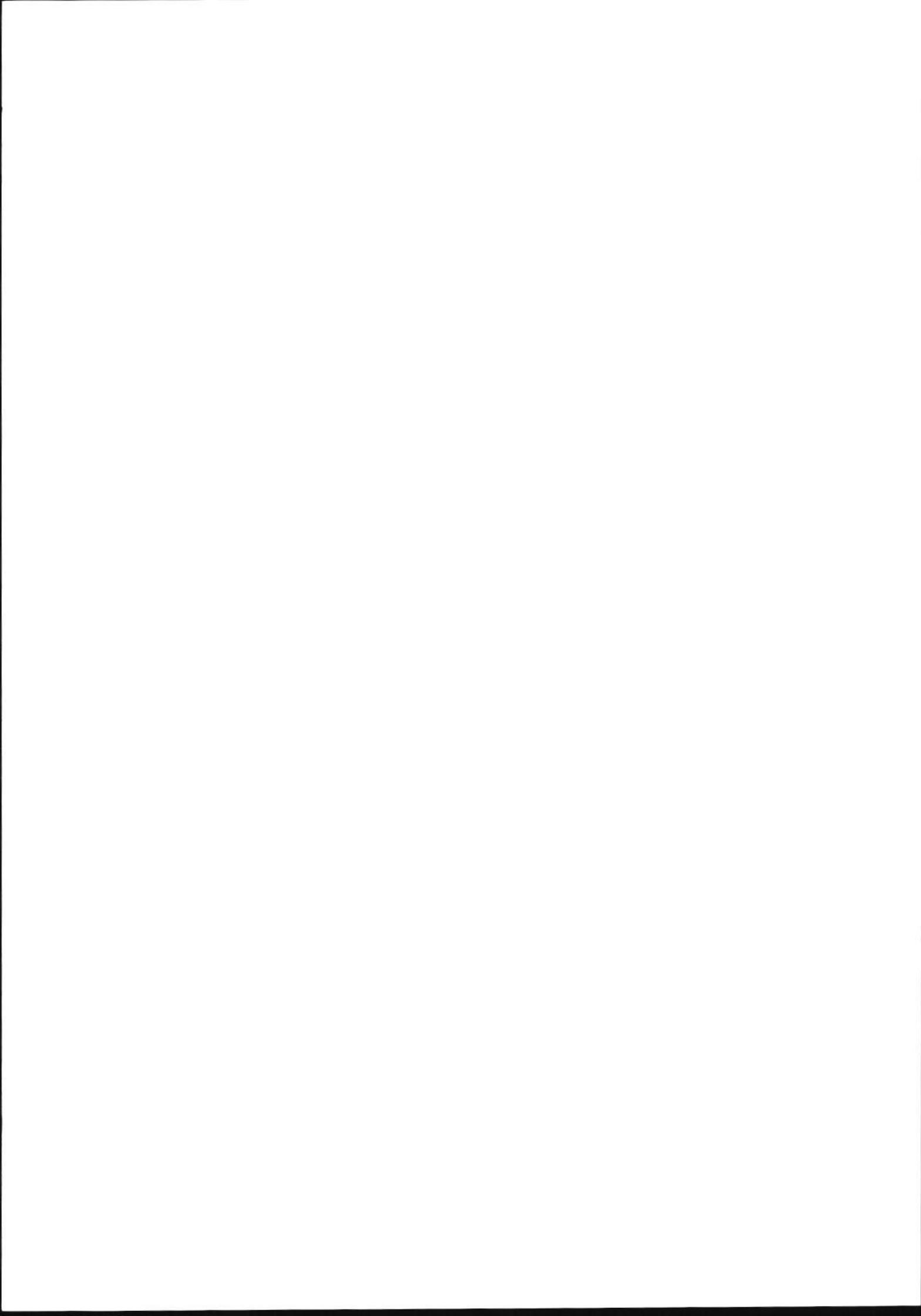
Reihe 3.2.1

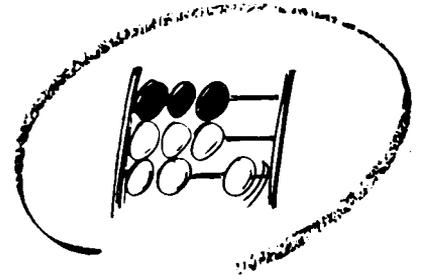
Wachstum und Ernte

- Feldfrüchte, Obst, Trauben -

**4/1999**

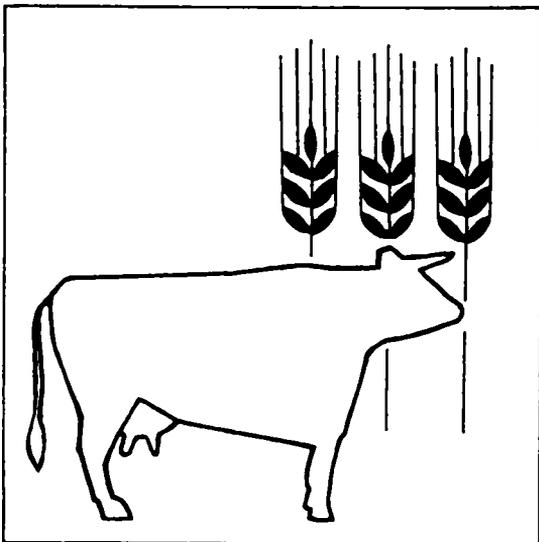
— METZLER —  
POESCHEL





Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

- Feldfrüchte, Obst, Trauben -

**4/1999**

**METZLER  
POESCHEL**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Dierfstorf Berlin, erfragen:

Gruppe IX A, Telefon: 030 / 23 24 65 18 oder Fax: 030 / 23 24 64 00 oder Postfach 276, 10124 Berlin,

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43

72774 Reutlingen

Telefon: 0 70 71 / 93 53 50

Telefax: 0 70 71 / 93 53 35

Internet: <http://www.s-f-g.com>

E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im September 1999

Einzelpreis: DM 5,00 / EUR 2,56

Bestellnummer: 2030321 - 99004

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05

- Telefax: 06 11 / 75 33 30

- E-Mail: [info@statistik-bund.de](mailto:info@statistik-bund.de)

Statistisches Bundesamt

Informationspunkt Berlin

Eurostat Data Shop

Otto-Braun-Straße 70-72

10178 Berlin

i-Punkt

- Telefon: 030 / 23 24 64 34

- Telefax: 030 / 23 24 64 40

- Internet: <http://www.statistik-bund.de>

- E-Mail: [i-punkt@statistik-bund.de](mailto:i-punkt@statistik-bund.de)

Data Shop

- Telefon: 030 / 23 24 64 27

- Telefax: 030 / 23 24 64 30

- Internet: <http://europa.eu.int/eurostat.html>

- E-Mail: [datashop@statistik-bund.de](mailto:datashop@statistik-bund.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999

Alle Rechte vorbehalten.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Nachdruck und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung über elektronische Systeme bedarf stets der vorherigen Genehmigung.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14620

# Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
<b>Tabellenteil</b>	
1 Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Wachstumstand Ende Juni .....	5
1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Rohfutter (erster Schnitt) .....	6
2 Vorräte an Getreide am 30. Juni 1999 .....	8
3 Obst	
3.1 Endgültige Ernte von Kirschen und Strauchbeeren .....	10
3.2 Vorläufige Ernte von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli) .....	12
4 Reben	
4.1 Angaben über Witterung und Entwicklung im Juni .....	14
4.2 Beginn der Blüte .....	16
4.3 Durchschnittliche Dauer der Blüte .....	18
4.4 Wachstumstand Ende Juni .....	20

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne
- t = Tonne
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“ des Jahres 1999 umfaßt 14 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Reben bzw. Trauben.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- den Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben von Ende Juni 1999,
- die Erntevorschätzung bei Ölfrüchten und Rauhfutter (1. Schnitt) von Ende Juni 1999,
- die Vorräte an Getreide im Juni 1999
- die Ernteschätzung von Kirschen und Strauchbeeren sowie die Erntevorschätzung von Kernobst und Pflaumen/Zwetschen von Anfang Juli 1999,
- die im Juni 1999 vorherrschenden Witterungsverhältnisse für die Reben sowie den Beginn und die durchschnittliche Dauer der Blüte der wichtigsten Rebsorten,
- den Wachstumsstand der Reben Ende Juni 1999

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen der amtlichen Berichtersteller vom Juni bzw. von Anfang Juli im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Angaben erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup>.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und Reben erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für die einzelnen Bundesländer und für Deutschland insgesamt dargestellt.

Die Schätzungen der Ernte für Ölfrüchte, Rauhfutter und Obst werden von amtlichen Ernteberichterstellern auf der Grundlage des Wachstumsstandes bzw. des Fruchtansatzes unter Annahme eines normalen Witterungsverlaufs bis zur Bergung der Ernte vorgenommen. Für Obst werden in einigen Bundesländern außerdem die Erträge bei Äpfeln auf der Grundlage einer Stichprobenerhebung bzw. einer ergänzenden Erntermittlung festgestellt.

Bei landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt.

Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgt eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit. Für Rauhfutter werden der Heuertrag des 1. Schnittes bzw. die bis Ende Juni geernteten Erträge geschätzt; bei Verwendung als Gär- oder Grünfutter ist deshalb eine Umrechnung im Verhältnis 4 : 1 erforderlich.

Der Berechnung der Erntemengen 1999 für landwirtschaftliche Feldfrüchte liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung von Mai 1999 zugrunde.

Die Ernteberichterstattung für Obst erstreckt sich auf

- die Anbaubereiche Marktobstbau (Obstanlagen bzw. Obstflächen, auf denen Baumobst in Hauptnutzung angebaut wird) und
- den übrigen Anbau (Obstbäume in Haus- und Kleingärten einschl. sonstiger Obstbau auf der Feldflur).

Die durchschnittlichen Baumerträge an Obst für das einzelne Bundesland bzw. die Erntemengen im Marktobstbau werden auf der Basis der 1997 im Rahmen der Obstanbauerhebung festgestellten Baumbestände bzw. -flächen berechnet. In den neuen Bundesländern können - mit Ausnahme von Brandenburg - für den „Übrigen Anbau“ noch keine Schätzungsergebnisse vorgelegt werden.

Bei der Schätzung der Baumerträge für Obst ist der tatsächliche Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte ausschlaggebend, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht.

<sup>1)</sup> Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).

# 1 Feldfrüchte und Grünland

## 1.1 Wachstumstand Ende Juni

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Mais	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Mittelfrühe und späte Kartoffeln <sup>1)</sup>	Zucker- rüben	Runkel- rüben
Deutschland .....	1998	2,5	2,5	2,6	2,5	2,4	2,6
	1999	2,6	2,3	2,4	2,4	2,4	2,6
Baden - Württemberg .....	1998	2,5	2,4	2,7	2,5	2,3	2,6
	1999	2,8	2,6	2,6	2,6	2,5	2,7
Bayern .....	1998	2,2	2,5	2,7	2,4	2,2	2,5
	1999	2,8	2,6	2,7	2,7	2,6	2,6
Brandenburg .....	1998	2,5	2,8	3,1	2,6	2,6	2,9
	1999	2,5	2,4	2,7	2,4	2,6	2,9
Hessen .....	1998	3,4	3,2	3,2	3,4	3,7	3,5
	1999	2,5	2,3	2,6	2,6	2,5	2,7
Mecklenburg - Vorpommern ..	1998	2,2	2,2	1,8	2,1	2,3	2,5
	1999	2,4	2,2	2,3	2,2	2,4	2,5
Niedersachsen .....	1998	2,6	2,4	2,5	2,4	2,2	2,5
	1999	2,5	2,5	2,6	2,4	2,4	2,5
Nordrhein - Westfalen .....	1998	2,8	2,7	1,7	2,7	2,8	2,6
	1999	2,5	2,2	2,4	2,4	2,5	2,6
Rheinland - Pfalz .....	1998	2,6	2,5	2,8	2,6	2,2	2,6
	1999	2,7	2,5	2,8	2,6	2,4	2,7
Saarland .....	1998	2,8	2,4	2,8	2,5	-	2,8
	1999	2,5	2,3	2,5	2,3	-	2,5
Sachsen .....	1998	2,3	2,5	2,7	2,3	2,5	2,5
	1999	2,4	2,2	2,2	2,2	2,1	2,4
Sachsen - Anhalt .....	1998	2,2	2,3	2,6	2,7	2,2	2,6
	1999	2,3	2,1	2,2	2,3	2,2	2,2
Schleswig - Holstein .....	1998	2,5	1,9	2,1	2,4	2,4	2,7
	1999	2,4	2,3	2,2	2,3	2,2	2,3
Thüringen .....	1998	2,5	2,5	2,7	2,5	2,3	2,5
	1999	2,5	2,3	2,3	2,4	2,3	2,7
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet .....	1998	2,5	2,5	2,5	2,5	2,4	2,6
	1999	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6
Neue Länder und Berlin-Ost ....	1998	2,3	2,4	2,7	2,4	2,3	2,6
	1999	2,4	2,2	2,3	2,3	2,3	2,5

1) Einschl. frühe Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/1999

**1 Feldfrüchte**  
**1.2 Vorläufige Ernte von Ölfrüchten**

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Ölfrüchte (Raps und Rübsen)								
			zusammen			Winterraps			Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1	Deutschland .....	1993/98	968 836	29,4	2 845 130	903 821	30,2	2 730 170	65 014	17,7	114 959
2		1998	1 007 225	33,6	3 387 928	958 530	34,3	3 289 612	48 694	20,2	98 315
3		1999	1 200 950	32,5	3 897 754	1 153 359	32,9	3 799 378	47 591	20,7	98 377
4	Baden-Württemberg .....	1998	59 254	33,0	195 444	50 779	34,6	175 634	8 475	23,4	19 810
5		1999	76 910	32,4	249 572	70 307	33,4	235 129	6 603	21,9	14 443
6	Bayern .....	1998	129 532	32,9	426 754	124 257	33,3	413 776	5 275	24,6	12 977
7		1999	179 520	32,7	587 599	176 161	32,9	579 571	3 359	23,9	8 028
8	Brandenburg .....	1998	79 053	29,4	232 376	72 719	30,4	220 847	6 335	18,2	11 529
9		1999	99 447	27,0	268 500	95 227	27,5	261 876	4 220	15,7	6 625
10	Hessen .....	1998	49 037	31,6	154 945	47 841	31,8	152 135	1 196	23,5	2 810
11		1999	55 738	31,4	175 199	53 958	31,8	171 586	1 780	20,3	3 613
12	Mecklenburg-Vorpommern ....	1998	187 895	37,2	698 863	177 578	38,4	682 075	10 318	16,3	16 787
13		1999	197 710	34,9	690 797	190 228	35,5	675 309	7 482	20,7	15 488
14	Niedersachsen .....	1998	75 737	30,5	231 000	69 098	31,4	216 760	6 639	21,5	14 240
15		1999	98 136	29,7	291 870	87 948	30,8	270 547	10 188	20,9	21 324
16	Nordrhein-Westfalen .....	1998	45 519	31,1	141 477	44 790	31,2	139 757	729	23,6	1 720
17		1999	50 860	31,1	158 284	49 280	31,4	154 550	1 580	23,6	3 734
18	Rheinland-Pfalz .....	1998	27 723	30,6	84 944	25 686	31,4	80 672	2 037	21,0	4 272
19		1999	31 080	30,4	94 397	28 723	31,1	89 328	2 357	21,5	5 069
20	Saarland .....	1998	3 302	30,9	10 193	2 919	31,9	9 302	383	23,3	892
21		1999	3 474	29,2	10 159	3 132	29,9	9 372	342	23,0	787
22	Sachsen .....	1998	85 769	34,0	291 861	84 556	34,2	289 180	1 213	22,1	2 681
23		1999	99 427	32,9	327 293	96 808	33,3	322 369	2 619	18,8	4 924
24	Sachsen-Anhalt .....	1998	92 033	32,7	301 287	89 885	33,0	296 799	2 148	20,9	4 488
25		1999	113 772	33,5	380 591	111 630	33,7	375 859	2 141	22,1	4 732
26	Schleswig-Holstein .....	1998	91 420	37,8	345 263	90 930	37,9	344 352	490	18,6	911
27		1999	96 188	36,1	347 518	95 005	36,3	344 869	1 182	22,4	2 649
28	Thüringen .....	1998	80 237	33,8	271 191	76 804	34,6	266 048	3 433	15,0	5 143
29		1999	97 954	32,0	313 586	94 247	32,5	306 681	3 706	18,6	6 904
	Nachrichtlich:										
30	Früheres Bundesgebiet .....	1993/98	442 173	30,1	1 330 716	419 835	30,6	1 282 731	22 338	21,5	47 985
31		1998	482 237	33,0	1 592 350	456 990	33,6	1 534 663	25 247	22,8	57 687
32		1999	592 641	32,3	1 916 987	565 219	32,9	1 857 284	27 422	21,8	59 704
33	Neue Länder u. Berlin-Ost .....	1993/98	526 663	28,8	1 514 414	483 986	29,9	1 447 440	42 676	15,7	66 974
34		1998	524 987	34,2	1 795 578	501 540	35,0	1 754 949	23 447	17,3	40 628
35		1999	608 309	32,6	1 980 767	588 140	33,0	1 942 094	20 169	19,2	38 673

1) 1998 endgültiges Ergebnis.

2) Ertrag und Erntemenge des ersten Schnittes in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/1999

**und Grünland  
und Rauhfutter (erster Schnitt)**

Rauhfutter <sup>2)</sup>												Lfd. Nr.
Klee-, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch			Luzerne			Grasanbau auf dem Ackerland			Wie- sen	Mäh- weiden		
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je ha			
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	dt			
231 278	59,3	1 370 456	49 205	54,5	268 171	222 163	51,8	1 151 069	51,2	51,8	1	
217 471	58,9	1 281 243	36 046	53,5	192 955	228 221	51,4	1 172 413	51,1	53,0	2	
201 007	62,8	1 262 001	32 336	52,9	171 067	218 774	54,2	1 186 655	52,8	52,6	3	
31 396	51,0	160 119	4 450	52,7	23 453	1 806	45,2	8 164	45,2	46,6	4	
30 180	55,3	166 866	4 683	56,6	26 517	1 678	50,2	8 423	49,5	47,0	5	
116 868	63,8	745 619	6 239	64,6	40 301	8 672	62,1	53 855	56,5	56,8	6	
111 483	67,8	755 853	5 368	65,6	35 214	8 429	65,0	54 789	58,6	58,3	7	
8 147	48,7	39 674	8 132	45,1	36 675	38 458	34,5	132 681	32,5	35,3	8	
7 329	43,4	31 809	6 936	40,6	28 162	38 743	31,6	122 427	33,1	37,9	9	
5 498	59,9	32 934	784	56,1	4 401	7 456	56,8	42 351	65,0	78,2	10	
5 128	61,0	31 281	428	63,9	2 735	5 824	67,7	39 428	50,4	54,5	11	
5 569	52,0	28 960	483	66,7	3 223	21 942	48,9	107 294	35,2	42,2	12	
4 117	42,2	17 374	299	56,9	1 701	19 888	49,6	98 644	34,9	41,9	13	
1 952	57,1	11 147	280	49,4	1 385	31 053	65,3	202 777	57,3	59,7	14	
2 007	55,4	11 119	410	44,1	1 807	33 060	61,0	201 672	54,8	56,1	15	
2 280	68,5	15 615	825	88,5	7 301	21 556	71,0	153 044	59,2	63,0	16	
1 775	68,0	12 073	714	62,5	4 462	20 712	72,0	149 221	63,1	67,6	17	
7 367	60,2	44 350	911	60,0	5 466	9 184	58,8	54 003	54,1	56,2	18	
7 724	60,6	46 808	790	61,7	4 874	8 052	60,9	49 035	55,1	57,3	19	
2 047	63,8	13 062	218	67,2	1 468	892	60,4	5 390	58,8	60,5	20	
2 065	63,7	13 149	189	64,8	1 226	702	63,5	4 461	56,8	61,0	21	
22 560	54,0	121 822	2 525	47,8	12 068	20 741	54,2	112 417	38,5	37,3	22	
18 009	62,8	113 099	2 483	63,4	15 742	19 439	66,4	129 072	49,0	49,2	23	
2 262	42,5	9 614	4 780	49,3	23 564	8 472	44,8	37 956	37,4	38,3	24	
1 819	46,1	8 393	4 237	38,4	16 253	6 616	40,5	26 762	37,1	36,5	25	
2 547	43,8	11 155	167	.	.	43 566	42,7	186 026	36,7	40,4	26	
1 983	49,5	9 815	200	.	.	42 325	52,8	223 474	43,2	45,8	27	
8 931	52,6	46 978	6 245	52,2	32 600	13 773	53,7	73 961	42,6	36,4	28	
7 348	60,1	44 160	5 594	55,7	31 128	12 690	60,2	76 357	44,6	41,6	29	
167 530	61,0	1 021 397	17 207	62,0	106 413	120 128	56,5	678 459	53,4	56,7	30	
170 002	60,8	1 034 195	13 876	61,1	84 798	124 814	56,7	708 031	53,4	59,2	31	
162 386	64,5	1 047 166	12 782	61,1	78 057	121 398	60,4	733 393	54,9	57,4	32	
63 748	54,8	349 059	31 998	50,6	161 759	102 035	46,3	472 610	37,0	39,0	33	
47 469	52,0	247 048	22 171	48,8	108 157	103 407	44,9	464 382	36,4	37,9	34	
38 622	55,6	214 835	19 554	47,6	93 010	97 376	46,5	453 262	38,7	41,0	35	

## 2 Vorräte an Getreide

Land	Ge			
	Brot			
	insgesamt (einschl. Körnermais u. Corn-Cob-Mix)		zusammen	
	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1998	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1998
	1000 t	%	1000 t	%
Deutschland <sup>1)</sup> .....	1 933,0	4,3	698,8	2,8
Baden - Württemberg .....	287,4	7,7	113,9	6,7
Bayern .....	730,7	9,3	234,7	6,6
Brandenburg .....	59,9	2,3	26,4	1,6
Hessen .....	105,1	5,0	38,3	3,2
Mecklenburg - Vorpommern ..	30,4	0,8	16,8	0,6
Niedersachsen .....	222,3	3,3	59,3	1,5
Nordrhein - Westfalen .....	246,7	5,4	95,5	4,3
Rheinland - Pfalz .....	80,9	5,1	31,1	4,1
Saarland .....	3,5	2,3	0,8	1,0
Sachsen .....	56,8	2,4	25,0	2,0
Sachsen - Anhalt .....	35,0	0,9	16,2	0,6
Schleswig - Holstein .....	24,3	1,0	13,5	0,8
Thüringen .....	49,9	2,0	27,4	1,8
Nachrichtlich:				
Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup> .....	1 701,0	5,8	587,1	3,9
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>1)</sup> ..	232,0	1,5	111,8	1,1

Land	Ge					
	Futter- und					
	Gerste					
	zusammen		davon			
			Wintergerste		Sommergerste	
Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1998	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1998	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1998	
	1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
Deutschland <sup>1)</sup> .....	603,5	4,8	491,4	5,3	112,1	3,4
Baden - Württemberg .....	98,0	8,2	74,7	11,4	23,3	4,3
Bayern .....	263,3	10,2	218,8	12,3	44,6	5,6
Brandenburg .....	8,6	2,0	7,6	2,1	1,0	1,3
Hessen .....	35,7	5,7	32,2	6,6	3,5	2,5
Mecklenburg - Vorpommern ..	7,2	0,7	6,4	0,7	0,7	0,7
Niedersachsen .....	52,6	2,9	42,7	3,0	9,9	2,3
Nordrhein - Westfalen .....	53,6	4,7	51,1	4,9	2,6	2,5
Rheinland - Pfalz .....	30,3	5,1	18,4	8,9	12,0	3,1
Saarland .....	1,3	3,1	0,5	2,5	0,7	3,8
Sachsen .....	20,1	2,4	14,0	2,3	6,1	2,6
Sachsen - Anhalt .....	9,9	1,2	8,0	1,1	1,8	1,7
Schleswig - Holstein .....	8,3	1,4	7,5	1,4	0,8	1,5
Thüringen .....	14,6	2,0	9,5	2,2	5,1	1,7
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet <sup>1)</sup> .....	543,1	6,3	445,8	7,2	97,3	3,9
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>1)</sup> ..	60,4	1,6	45,6	1,5	14,8	1,8

1) Ohne Stadtstaaten.

am 30. Juni 1999

treide					
getreide				Futter- und Industrietreide	
davon				zusammen	
Weizen		Roggen und Wintermengetreide			
Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1998	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1998	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1998
1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
635,8	3,2	63,0	1,3	930,7	5,5
111,0	6,8	2,9	4,1	144,7	9,3
223,6	6,9	11,1	3,4	396,5	11,2
14,4	2,1	12,0	1,2	23,1	2,7
34,9	3,3	3,4	2,3	57,1	6,8
14,0	0,7	2,8	0,4	13,2	1,0
39,5	1,4	19,8	1,9	83,3	3,5
92,0	4,6	3,5	1,6	83,8	4,9
30,3	4,7	0,8	0,7	49,5	6,3
0,8	1,5	0,0	0,2	2,7	3,9
23,2	2,3	1,8	0,7	27,8	2,6
12,4	0,6	3,9	0,8	16,4	1,5
13,0	0,9	0,5	0,2	10,9	1,6
26,8	1,9	0,6	0,5	21,8	2,4
545,2	4,2	41,9	1,9	828,4	7,2
90,7	1,3	21,1	0,8	102,2	2,0

treide					
Industrietreide				Körnermais und Corn-Cob-Mix	
Hafer und Sommermengetreide		Triticale			
Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1998	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1998	Vorräte	Anteil an der Gesamternte 1998
1000 t	%	1000 t	%	1000 t	%
159,2	11,0	167,9	6,0	303,6	10,9
37,1	13,3	9,6	12,4	28,8	6,1
52,9	15,3	80,3	13,1	99,5	12,7
3,1	3,9	11,4	3,4	10,5	14,6
16,8	14,0	4,6	4,8	9,7	16,7
2,8	4,1	3,2	1,6	0,5	3,8
13,7	9,7	16,9	4,1	79,8	16,0
9,9	7,1	20,3	5,0	67,4	10,2
11,4	13,3	7,8	7,5	0,4	1,1
1,2	5,7	0,3	3,2	-	-
4,1	7,7	3,5	2,2	4,1	6,3
2,5	9,0	4,0	1,9	2,3	2,8
1,8	3,4	0,8	2,3	.	.
2,0	5,4	5,1	3,5	0,7	1,8
144,7	12,2	140,7	8,0	285,5	11,4
14,5	5,5	27,3	2,6	18,0	6,7

## 3.1 Endgültige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Süßkirschen				
			Marktbobstbau			übriger Anbau	zusammen
			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			Anzahl	kg	dt	kg	
1	Deutschland .....	1998	1 566 866	20,3	317 894	.	.
2		1999	1 563 306	24,2	378 031	.	.
3	Baden-Württemberg .....	1998	366 474	38,9	142 451	31,2	33,3
4		1999	366 474	38,9	142 517	37,0	37,5
5	Bayern .....	1998	164 039	23,0	37 756	23,0	23,0
6		1999	164 039	18,5	30 301	18,5	18,5
7	Brandenburg .....	1998	278 875	12,1	33 502	18,5	13,4
8		1999	273 315	13,1	35 804	13,4	13,2
9	Hamburg .....	1998	23 664	.	.	.	.
10		1999	23 664	.	.	.	.
11	Hessen .....	1998	32 333	15,4	4 979	22,6	22,0
12		1999	32 333	22,7	7 340	33,5	32,6
13	Mecklenburg-Vorpommern .....	1998	50 654	1,3	659	.	.
14		1999	50 654	5,7	2 887	.	.
15	Niedersachsen .....	1998	262 614	19,6	51 451	14,7	16,3
16		1999	262 614	33,3	87 425	28,8	30,3
17	Nordrhein-Westfalen .....	1998	9 911	12,2	1 213	12,5	12,5
18		1999	9 911	26,9	2 667	21,0	21,1
19	Rheinland-Pfalz .....	1998	90 143	14,9	13 395	12,5	13,2
20		1999	90 143	24,7	22 277	17,4	19,5
21	Saarland .....	1998	1 177	8,9	105	8,9	8,9
22		1999	1 177	.	.	.	23,8
23	Sachsen .....	1998	66 255	8,9	5 897	.	.
24		1999	66 255	3,1	2 054	.	.
25	Sachsen-Anhalt .....	1998	112 874	10,0	11 287	.	.
26		1999	112 874	19,5	22 010	.	.
27	Schleswig-Holstein .....	1998	12 419	16,0	1 987	16,0	16,0
28		1999	12 419	20,5	2 546	20,5	20,5
29	Thüringen .....	1998	97 434	8,8	8 574	18,2	17,0
30		1999	97 434	12,4	12 043	.	.
Nachrichtlich:							
31	Früheres Bundesgebiet .....	1998	962 774	26,8	257 975	20,1	21,5
32		1999	962 774	31,5	303 233	26,6	27,6
33	Neue Länder und Berlin-Ost .....	1998	604 092	9,9	59 919	.	.
34		1999	600 532	12,5	74 798	.	.

1) 1998 endgültiges Ergebnis

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/1999

**Obst**  
**Kirschen und Strauchbeeren**

Sauerkirschen					Johannisbeeren			Stachel- beeren	Lfd. Nr.
Marktobstbau			übriger Anbau	zusammen	zusammen	rote und weiße	schwarze		
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum						
Anzahl	kg	dt	kg		kg je Strauch				
3 216 288	7,3	233 380	.	.	3,0	3,3	2,5	2,9	1
3 206 827	11,5	369 969	.	.	3,5	3,8	2,8	3,2	2
160 209	16,1	25 741	13,0	14,2	2,9	3,3	2,5	2,6	3
160 209	15,5	24 784	15,3	15,4	3,1	3,5	2,7	2,7	4
85 609	13,0	11 120	13,0	13,0	3,0	3,3	2,3	2,7	5
85 609	10,4	8 868	10,4	10,4	2,9	3,2	2,3	2,7	6
343 933	6,1	20 980	7,6	6,3	1,9	2,1	1,4	2,4	7
334 472	7,5	25 085	7,4	7,5	2,5	3,0	1,6	2,8	8
12 315	.	.	.	.	.	.	.	.	9
12 315	.	.	.	.	.	.	.	.	10
42 179	11,3	4 766	17,9	16,9	2,1	2,2	2,0	2,6	11
42 179	15,7	6 642	19,0	18,5	2,6	2,7	2,5	2,8	12
125 590	2,1	2 637	.	.	.	.	.	.	13
125 590	3,6	4 521	.	.	.	.	.	.	14
91 220	6,7	6 149	7,2	7,2	4,1	4,2	3,3	3,4	15
91 220	19,4	17 691	12,6	13,3	4,7	4,9	3,9	4,0	16
132 506	10,4	13 826	8,0	8,3	2,6	2,7	2,2	2,6	17
132 506	12,4	16 460	13,3	13,2	3,6	3,8	2,5	3,1	18
564 877	11,5	65 157	9,2	11,1	2,7	2,9	2,1	2,6	19
564 877	21,9	123 856	14,5	20,5	3,2	3,4	2,1	3,2	20
2 027	5,4	109	5,4	5,4	2,4	2,5	2,2	2,2	21
2 027	14,3	290	14,3	14,3	2,8	.	.	2,7	22
689 809	6,1	42 078	.	.	1,0	1,1	0,8	0,1	23
689 809	5,9	40 699	.	.	0,8	0,9	0,6	.	24
340 467	3,8	12 938	.	.	.	.	.	.	25
340 467	11,8	40 175	.	.	.	.	.	.	26
84 294	6,4	5 404	16,8	14,8	6,0	6,7	5,1	4,4	27
84 294	18,8	15 858	17,2	17,5	5,8	6,4	4,9	4,1	28
541 253	4,0	21 650	6,6	5,4	2,2	3,0	1,1	3,2	29
541 253	7,9	42 651	.	.	.	.	.	.	30
1 175 236	11,3	133 097	10,3	10,6	3,2	3,4	2,8	2,9	31
1 175 236	18,5	216 838	13,3	14,6	3,6	3,9	2,9	3,3	32
2 041 052	4,9	100 283	.	.	2,0	2,5	1,2	2,8	33
2 031 591	7,5	153 131	.	.	2,2	2,6	1,5	2,8	34

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Äpfel				
			Marktkobstbau			übriger Anbau	zusammen
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
			ha	dt		kg	
1	Deutschland .....	1998	35 801	273,0	9 772 191	.	.
2		1999	35 675	250,0	8 920 107	.	.
3	Baden-Württemberg .....	1998	11 521	312,1	3 595 365	77,5	31,3
4		1999	11 521	265,8	3 062 246	53,3	23,5
5	Bayern .....	1998	1 384	235,2	325 489	32,2	27,1
6		1999	1 384	228,3	316 009	24,0	21,2
7	Brandenburg .....	1998	1 778	256,7	456 329	28,1	20,7
8		1999	1 650	172,7	284 953	18,5	13,5
9	Hamburg .....	1998	1 293	.	.	.	.
10		1999	1 293	.	.	.	.
11	Hessen .....	1998	594	142,4	84 586	24,3	21,9
12		1999	594	159,3	94 600	27,1	24,5
13	Mecklenburg-Vorpommern .....	1998	1 418	138,8	196 874	.	.
14		1999	1 418	118,2	167 544	.	.
15	Niedersachsen .....	1998	7 851	281,3	2 208 453	25,4	22,6
16		1999	7 851	258,5	2 029 681	35,3	23,9
17	Nordrhein-Westfalen .....	1998	2 393	200,8	480 532	22,3	17,1
18		1999	2 393	211,9	507 149	26,2	19,5
19	Rheinland-Pfalz .....	1998	2 018	272,9	550 613	18,7	18,1
20		1999	2 018	285,2	575 519	22,5	19,6
21	Saarland .....	1998	122	113,8	13 879	15,3	15,2
22		1999	122	150,4	18 344	26,6	24,8
23	Sachsen .....	1998	2 551	326,8	833 657	.	.
24		1999	2 551	309,2	788 709	.	.
25	Sachsen-Anhalt .....	1998	1 176	261,3	307 344	.	.
26		1999	1 176	290,3	341 444	.	.
27	Schleswig-Holstein .....	1998	677	222,5	150 612	36,0	27,4
28		1999	677	255,8	173 197	28,0	23,7
29	Thüringen .....	1998	1 027	199,4	204 737	32,8	21,3
30		1999	1 027	220,5	226 471	.	.
	Nachrichtlich:						
31	Früheres Bundesgebiet .....	1998	27 851	279,1	7 773 250	39,9	25,7
32		1999	27 853	255,3	7 110 986	34,3	22,7
33	Neue Länder und Berlin-Ost .....	1998	7 949	251,5	1 998 941	.	.
34		1999	7 822	231,3	1 809 121	.	.

1) 1998 endgültiges Ergebnis.

## Obst

## Pflaumen/Zwetschen (Anfang Juli)

Birnen					Pflaumen/Zwetschen					Lfd. Nr.
Marktoberbau			übriger Anbau	zusammen	Marktoberbau			übriger Anbau	zusammen	
Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum		
Anzahl	kg	dt	kg		Anzahl	kg	dt	kg		
2 347 253	23,6	553 920	.	.	2 017 871	22,5	454 382	.	.	1
2 341 270	19,3	452 501	.	.	2 016 917	21,9	442 333	.	.	2
963 552	32,8	315 835	50,2	46,1	874 499	32,5	283 832	26,7	27,9	3
963 552	23,8	229 504	41,6	37,4	874 499	28,2	246 786	25,9	26,4	4
321 458	19,9	63 998	23,0	22,4	200 140	19,1	38 185	19,1	19,1	5
321 458	16,9	54 435	17,5	17,4	200 140	12,3	24 651	12,3	12,3	6
54 934	14,9	8 185	17,8	16,7	112 430	12,3	13 829	14,5	14,0	7
48 951	10,1	4 944	12,3	11,6	111 476	10,5	11 705	10,6	10,6	8
26 465	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
26 465	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
35 385	13,0	4 600	20,9	20,5	22 542	12,2	2 750	16,0	15,9	11
35 385	17,3	6 116	27,8	27,2	22 542	14,6	3 291	19,1	19,0	12
33 336	6,7	2 234	.	.	43 521	6,7	2 916	.	.	13
33 336	7,0	2 334	.	.	43 521	10,4	4 526	.	.	14
173 523	22,9	39 803	15,1	16,0	94 441	17,9	16 889	13,2	13,5	15
173 523	23,7	41 188	24,3	24,2	94 441	24,6	23 203	18,5	18,8	16
250 611	10,4	26 058	13,0	12,7	61 762	16,6	10 226	12,4	12,5	17
250 611	13,0	32 682	18,5	18,0	61 762	16,1	9 957	17,2	17,2	18
287 005	16,6	47 709	13,4	14,7	412 703	16,3	67 112	12,4	13,9	19
287 005	17,6	50 468	14,2	15,6	412 703	23,4	96 573	15,9	18,7	20
6 916	10,6	733	9,3	9,4	2 919	.	.	.	6,8	21
6 916	15,5	1 072	17,6	17,3	2 919	.	.	.	15,8	22
106 554	29,1	31 007	.	.	46 496	8,9	4 138	.	.	23
106 554	13,8	14 704	.	.	46 496	8,4	3 906	.	.	24
35 617	7,1	2 529	.	.	63 649	7,4	4 710	.	.	25
35 617	10,8	3 847	.	.	63 649	10,9	6 938	.	.	26
17 393	15,1	2 626	21,5	21,3	11 616	18,6	2 161	18,6	18,6	27
17 393	14,2	2 461	17,1	17,0	11 616	16,9	1 963	16,9	16,9	28
34 504	7,4	2 543	28,0	27,0	63 627	9,6	6 089	10,1	10,1	29
34 504	7,2	2 474	.	.	63 627	10,3	6 522	.	.	30
2 082 308	24,4	507 422	26,7	26,3	1 688 148	25,0	422 700	18,2	18,9	31
2 082 308	20,4	424 198	26,2	25,3	1 688 148	24,2	408 736	18,5	19,1	32
264 945	17,6	46 498	.	.	329 723	9,6	31 682	.	.	33
258 962	10,9	28 303	.	.	328 769	10,2	33 597	.	.	34

**4 Re**  
4.1 Angaben über Wit  
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung		Deutschland <sup>1)</sup>		Baden- Württem- berg	Bayern	Branden- burg	Hessen
			Juni	Mai				
1	Wetterschäden	keine .....	70	95	69	66	100	64
2		schwache .....	20	4	20	22	-	24
3		mittlere.....	7	1	8	10	-	12
4		starke .....	3	-	3	2	-	-
5	Niederschläge	zu gering .....	10	4	3	-	-	36
6		ausreichend..	85	78	89	97	100	64
7		zu hoch .....	5	18	8	3	-	-
8	Temperaturverlauf	ungünstig .....	4	6	7	1	-	4
9		normal .....	56	68	58	71	50	52
10		günstig .....	40	26	35	28	50	44
11	Sonnenscheindauer	zu gering .....	5	-	7	6	-	-
12		genügend .....	76	-	77	83	100	72
13		reichlich .....	19	-	16	11	-	28
14	Witterung für die Reben	schlecht .....	1	-	2	1	-	-
15		mittel .....	32	-	36	39	50	24
16		gut .....	67	-	62	60	50	76
17	Gescheinansatz	schlecht .....	0	-	0	-	-	-
18		mittel .....	22	-	20	23	50	4
19		gut .....	78	-	80	77	50	96
20	Verlauf der Blüte	schlecht .....	1	-	1	2	-	-
21		mittel .....	35	-	40	50	50	8
22		gut .....	64	-	59	48	50	92

1) Nur weinanbauende Länder.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 3, R 3.2.1, 4/1999

ben  
 terung und Entwicklung 1999  
 teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet	neue Länder	
100	71	100	100	56	57	70	70	1
-	20	-	-	33	14	20	17	2
-	6	-	-	11	14	7	9	3
-	3	-	-	-	15	3	4	4
100	22	-	-	33	-	10	13	5
-	77	100	60	67	100	85	78	6
-	1	-	40	-	-	5	9	7
-	2	-	-	-	-	4	-	8
-	47	50	100	78	57	56	74	9
100	51	50	-	22	43	40	26	10
-	2	-	-	11	14	5	9	11
100	71	83	80	67	86	76	78	12
-	27	17	20	22	-	19	13	13
-	1	-	-	-	-	1	-	14
-	24	17	40	56	43	32	48	15
100	75	83	60	44	57	67	52	16
-	0	-	-	-	-	0	-	17
-	25	17	-	67	71	21	52	18
100	75	83	100	33	29	79	48	19
-	0	-	-	-	-	1	-	20
-	23	33	80	89	86	34	83	21
100	77	67	20	11	14	65	17	22

**4 Re**  
**4.2 Beginn**  
 % der ausgewer

Lfd. Nr.	Rebsorten	Datum	Deutschland <sup>1)</sup>	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 10. 6.	36	36	10	-	86
2		vom 11. - 20. 6.	60	58	86	100	14
3		vom 21. - 30. 6.	4	6	4	-	-
4		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
5	Riesling, Weißer	bis 10. 6.	26	23	13	-	42
6		vom 11. - 20. 6.	64	62	76	-	58
7		vom 21. - 30. 6.	10	15	11	-	-
8		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
9	Silvaner, Grüner	bis 10. 6.	20	15	13	-	77
10		vom 11. - 20. 6.	67	64	79	-	23
11		vom 21. - 30. 6.	13	21	8	-	-
12		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
13	Elbling, Weißer	bis 10. 6.	17	-	-	-	-
14		vom 11. - 20. 6.	83	-	-	-	-
15		vom 21. - 30. 6.	-	-	-	-	-
16		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
17	Ruländer	bis 10. 6.	37	39	-	-	-
18		vom 11. - 20. 6.	56	54	-	-	-
19		vom 21. - 30. 6.	7	7	-	-	-
20		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
21	Spätburgunder, Blauer	bis 10. 6.	36	38	13	-	70
22		vom 11. - 20. 6.	59	56	79	-	30
23		vom 21. - 30. 6.	5	6	8	-	-
24		nach dem 30. 6.	0	0	-	-	-
25	Portugieser, Blauer	bis 10. 6.	34	34	21	-	57
26		vom 11. - 20. 6.	61	57	74	-	43
27		vom 21. - 30. 6.	5	9	5	-	-
28		nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-
<b>Zahl der Meldungen</b>							
29	Müller-Thurgau .....		933	469	96	2	22
30	Riesling, Weißer .....		764	370	46	-	24
31	Silvaner, Grüner .....		520	230	83	-	13
32	Elbling, Weißer .....		6	-	-	-	-
33	Ruländer .....		272	262	-	-	-
34	Spätburgunder, Blauer .....		691	417	52	-	20
35	Portugieser, Blauer .....		431	181	39	-	7

1) Nur weinanbauende Länder.

**ben**  
**der Blüte 1999**  
**teten Meldungen**

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet	neue Länder	
100	43	17	25	-	20	37	10	1
-	55	83	75	89	80	59	85	2
-	2	-	-	11	-	4	5	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
100	30	-	-	-	33	26	6	5
-	66	-	100	75	33	64	75	6
-	4	-	-	25	34	10	19	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	25	-	-	-	-	20	-	9
-	69	-	-	33	-	67	33	10
-	6	-	-	67	-	13	67	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	17	-	-	-	17	-	13
-	-	83	-	-	-	83	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	17	-	-	-	38	-	17
-	-	83	100	-	-	55	100	18
-	-	-	-	-	-	7	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	36	-	20	17	-	36	15	21
-	62	100	80	66	50	59	70	22
-	2	-	-	17	50	5	15	23
-	-	-	-	-	-	0	-	24
-	37	-	-	17	25	34	17	25
-	61	-	100	66	75	61	75	26
-	2	-	-	17	-	5	8	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
<b>über Beginn der Blüte</b>								
1	319	6	4	9	5	913	20	29
1	307	-	5	8	3	748	16	30
-	191	-	-	3	-	517	3	31
-	-	6	-	-	-	6	-	32
-	-	6	4	-	-	268	4	33
-	185	4	5	6	2	678	13	34
-	192	-	2	6	4	419	12	35

**4 Re**  
4.3 Durchschnittliche  
% der ausgewer

Lfd. Nr.	Rebsorten	Tage	Deutschland <sup>1)</sup>	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen
1	Müller-Thurgau	bis 4 .....	4	4	5	-	5
2		5 - 7 .....	29	35	14	-	45
3		8 - 10 .....	45	42	50	100	36
4		11 - 14 .....	19	17	23	-	9
5		15 und mehr .....	3	2	8	-	5
6	Riesling, Weißer	bis 4 .....	3	2	5	-	-
7		5 - 7 .....	24	26	14	-	37
8		8 - 10 .....	45	50	37	-	38
9		11 - 14 .....	23	19	32	-	21
10		15 und mehr .....	5	3	12	-	4
11	Silvaner, Grüner	bis 4 .....	3	3	4	-	8
12		5 - 7 .....	23	26	14	-	46
13		8 - 10 .....	50	53	43	-	23
14		11 - 14 .....	20	16	30	-	15
15		15 und mehr .....	4	2	9	-	8
16	Elbling, Weißer	bis 4 .....	-	-	-	-	-
17		5 - 7 .....	-	-	-	-	-
18		8 - 10 .....	83	-	-	-	-
19		11 - 14 .....	17	-	-	-	-
20		15 und mehr .....	-	-	-	-	-
21	Ruländer	bis 4 .....	2	2	-	-	-
22		5 - 7 .....	30	31	-	-	-
23		8 - 10 .....	48	47	-	-	-
24		11 - 14 .....	19	19	-	-	-
25		15 und mehr .....	1	1	-	-	-
26	Spätburgunder, Blauer	bis 4 .....	3	3	6	-	15
27		5 - 7 .....	30	33	20	-	40
28		8 - 10 .....	43	43	33	-	20
29		11 - 14 .....	21	19	27	-	20
30		15 und mehr .....	3	2	14	-	5
31	Portugieser, Blauer	bis 4 .....	3	2	8	-	-
32		5 - 7 .....	32	38	18	-	71
33		8 - 10 .....	46	48	26	-	29
34		11 - 14 .....	16	10	37	-	-
35		15 und mehr .....	3	2	11	-	-

1) Nur weinanbauende Länder.

ben

Dauer der Blüte 1999

teten Meldungen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
						früheres Bundesgebiet	neue Länder	
-	5	-	-	-	-	4	-	1
100	22	-	25	11	-	29	10	2
-	48	83	50	11	40	45	35	3
-	21	17	25	67	40	19	45	4
-	4	-	-	11	20	3	10	5
-	4	-	-	-	-	3	-	6
-	22	-	20	12	-	25	12	7
100	43	-	20	-	33	46	13	8
-	26	-	60	50	67	22	56	9
-	5	-	-	38	-	4	19	10
-	4	-	-	-	-	4	-	11
-	21	-	-	-	-	23	-	12
-	51	-	-	33	-	50	33	13
-	19	-	-	67	-	19	67	14
-	4	-	-	-	-	4	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	83	-	-	-	83	-	18
-	-	17	-	-	-	17	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	2	-	21
-	-	-	25	-	-	30	25	22
-	-	83	50	-	-	48	50	23
-	-	17	25	-	-	19	25	24
-	-	-	-	-	-	1	-	25
-	3	-	-	-	-	3	-	26
-	26	-	20	16	-	31	15	27
-	49	100	40	17	100	43	39	28
-	21	-	40	67	-	20	46	29
-	1	-	-	-	-	3	-	30
-	4	-	-	-	-	3	-	31
-	28	-	50	16	50	32	33	32
-	48	-	50	17	-	46	17	33
-	17	-	-	67	25	16	42	34
-	3	-	-	-	25	3	8	35

## 4 Reben

### 4.4 Wachstumstand

Noten:	1,0	(sehr gut)	=	weit besser als normal
	2,0	(gut)	=	besser als normal
	3,0	(mittel)	=	normal
	4,0	(gering)	=	schlechter als normal
	5,0	(sehr gering)	=	weit schlechter als normal

Land Regierungsbezirk Anbauggebiet	1998	1999	
	Juni	Mai	Juni
Deutschland <sup>1)</sup> .....	2,2	2,2	2,2
Baden-Württemberg .....	2,2	2,2	2,3
Württemberg .....	2,2	2,1	2,1
Baden .....	2,2	2,3	2,4
Bayern .....	1,9	2,0	2,1
RB Unterfranken .....	1,9	2,0	2,1
Mittelfranken .....	1,6	2,2	1,9
Schwaben .....	2,0	2,8	3,0
Übrige Gebiete .....	2,2	2,7	3,0
Brandenburg .....	2,0	2,0	2,0
Hessen .....	2,1	2,1	2,1
Hessische Bergstraße .....	2,1	2,3	2,6
Rheingau .....	2,2	2,0	1,9
Nordrhein-Westfalen .....	2,0	2,0	2,0
Rheinland-Pfalz .....	2,2	2,3	2,2
Ahr .....	2,0	2,5	2,0
Mittelrhein .....	1,8	1,9	1,7
Mosel-Saar-Ruwer .....	2,0	2,4	2,0
Nahe .....	2,0	2,2	2,2
Rheinhessen .....	2,1	2,4	2,3
Pfalz .....	2,3	2,2	2,3
Saarland .....	2,3	1,9	1,9
Sachsen .....	1,9	2,0	1,9
Sachsen-Anhalt .....	1,6	2,2	1,8
Thüringen .....	2,5	2,4	2,6
Nachrichtlich:			
Früheres Bundesgebiet .....	2,2	2,2	2,2
Neue Länder .....	1,7	2,1	1,9

1) Nur weinanbauende Länder.

# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“ ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

#### 2.1.8: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben. Bis einschl. 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in Reihe 2.2 veröffentlicht.

#### 2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung in Reihe 2.3. Für 1995 wurden Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe entfällt künftig.

#### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

## 2.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

**Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen/Landwirtschaftszählung (Haupterhebung 1991 bis 1997)**

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen)

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *4-jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

#### 3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

Fortsetzung siehe folgende Seite

### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

### 3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

#### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. *zehnjährlichem* Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

### Weinbauerhebung 1989/90

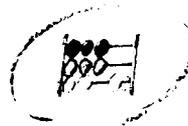
### Binnenfischereierhebung 1994

---

### Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

---

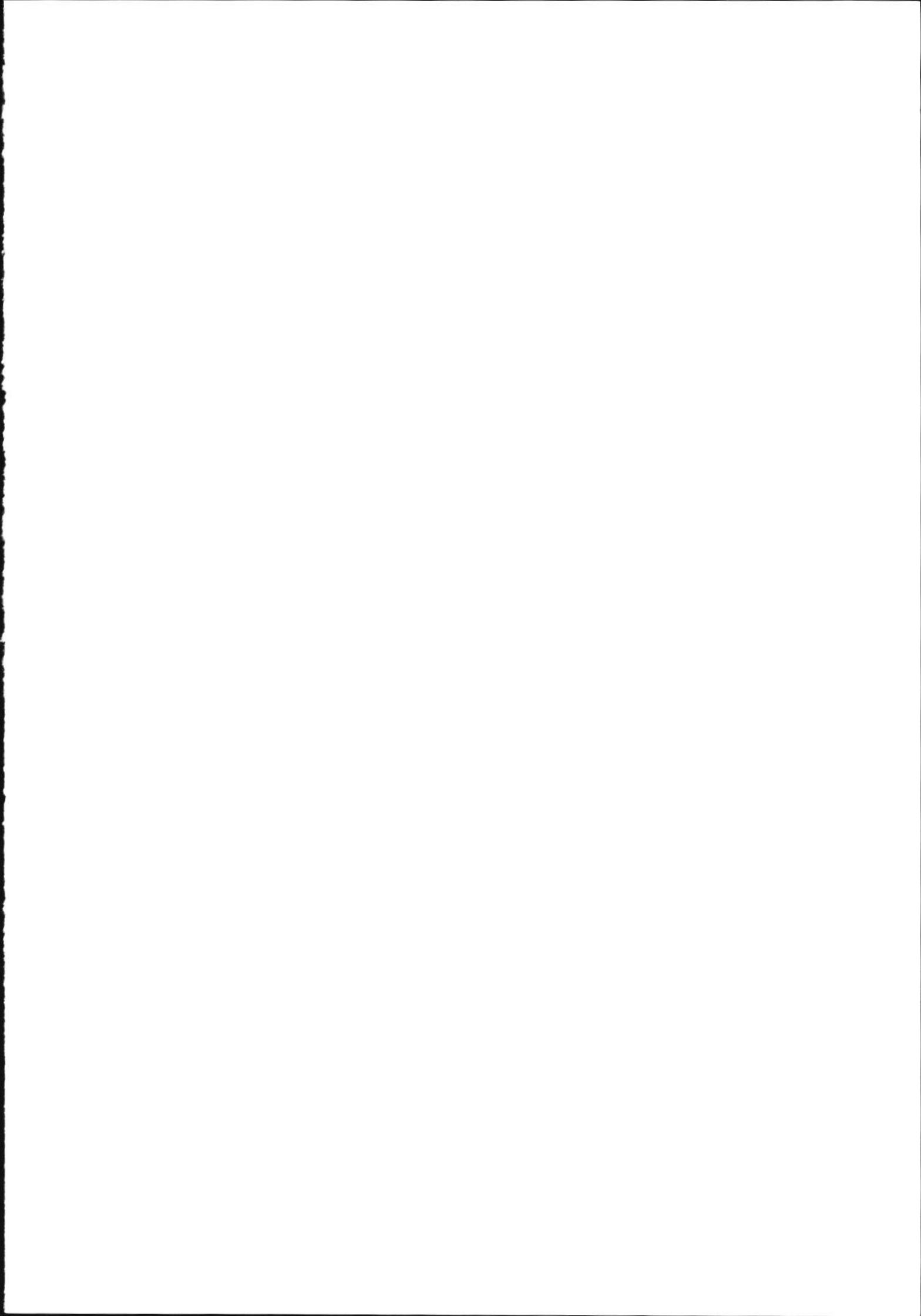


**Statistisches Bundesamt**  
**Gustav-Stresemann-Ring 11**  
**65 189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich





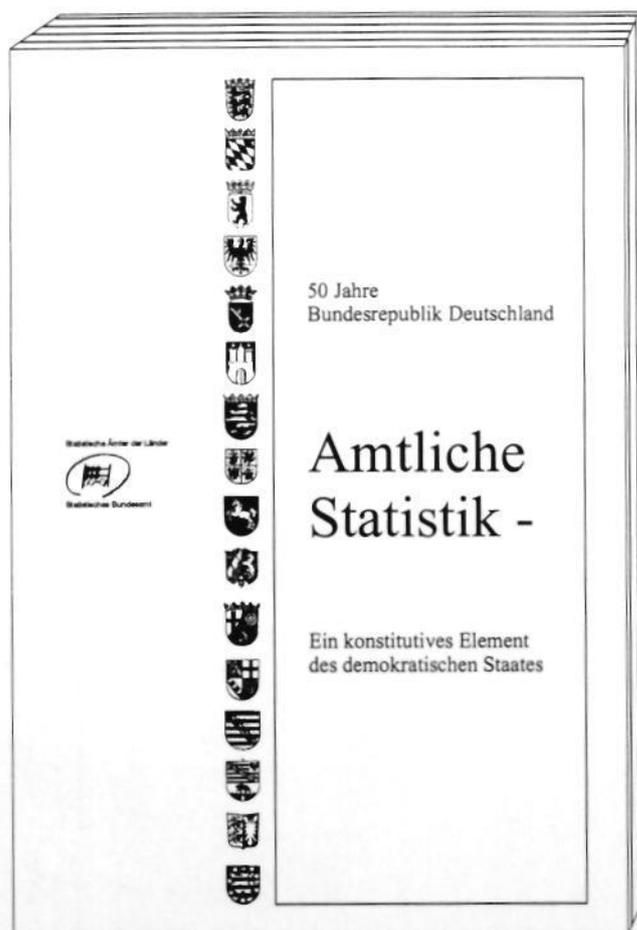


Soeben erschienen

Statistische Ämter der Länder



Statistisches Bundesamt



## Amtliche Statistik -

Ein konstitutives Element  
des demokratischen Staates

161 Seiten, DIN A 4  
Kart., DM 28,80, EUR 14,73  
Bestell-Nr. 1011100 - 99900

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben diese Veröffentlichung gemeinsam als Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Bundesrepublik Deutschland herausgegeben. Der Band enthält die Vorträge und die Podiumsdiskussion des gleichnamigen siebten wissenschaftlichen Kolloquiums, das im November 1998 im Statistischen Bundesamt in Kooperation mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft stattfand. Die Autoren, u.a. aus Politik und Wissenschaft, beleuchten in ihren Beiträgen die amtliche Statistik aus den verschiedensten Blickwinkeln, so daß sich ein vielschichtiges Bild von ihrer Funktion in der Gesellschaft ergibt. Die Beiträge sind nicht nur vergangenheitsbezogen sondern öffnen den Blick für zukünftige Entwicklungen und Anforderungen an die amtliche Statistik. Der Band schließt mit einem illustrierten historischen Rückblick auf 50 Jahre amtliche Statistik als wichtiger Bestandteil eines demokratischen Staates und des europäischen Integrationsprozesses.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden  
Telefax 06 11 / 75 25 55, Internet: <http://www.statistik-bund.de>  
E-Mail: [poststelle@statistik-bund.de](mailto:poststelle@statistik-bund.de)

Bestell-Nr. 2030321 - 99004